

	<p>Object: Tasse mit scharfem Umbruch</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 699</p>
--	--

Description

Bei der unverzierten Tasse mit einem Bandhenkel am hochgestreckten Hals, kurzer Schulter, scharfem Umbruch und leicht eingebogenem Standboden (sog. Walternienburg I - Typ, dreigliedriges Profil) handelt es sich wahrscheinlich um eine Grabbeigabe der Walternienburger Kultur (Kirsch 1993, Nr. 812, S. 194, Abb. 136). Die Verstorbenen wurden in Körpergräbern in meist gestreckter Lage bestattet. An Beigaben finden sich Gefäße (u.a. Schalen, Amphoren und Tassen), Steinbeile, Jagdwaffen (querschneidige Feuersteinpfeilspitzen), Feuerschlagbestecke und Hals- oder Armschmuck aus Knochen und Bernstein, selten aus Kupfer.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 6,4 cm; Dm. Boden 4 cm; max. Dm. 8,8 cm; H. 6,6 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,4 cm

Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Deetz (Groß Kreutz)
Was used	When	3400-3200 BC
	Who	
	Where	Havelland

Keywords

- Bin
- Grabgefäß (Archäologie)
- Grave good
- Walternienburger Kultur

Literature

- Beier, Hans-Jürgen (1995): Mittelneolithische Flachgräberfelder an Elbe und Havel. In: H.-J. Beier/J. Beran (Hrsg.), *Selecta Praehistorica*. Festschrift für Joachim Preuss. Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas 7 (Wilkau-Hasslau 1995) 57-67. Wilkau-Hasslau
- Eberhard Kirsch (1993): *Funde des Mittelneolithikums im Land Brandenburg*. Potsdam
- Kirsch, Eberhard (1981): Die Havelländische Kultur und ihre kulturellen Beziehungen. *Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte* 63, 1981, 99–111. xx